

Hunde leiden unter Böllern an Silvester

Für viele Hundebesitzer stellt sich gar nicht die Frage, zu welcher Silvesterparty sie gehen sollen – sondern eher, wohin sie am besten auswandern. Für etliche Hunde ist der Jahreswechsel der schlimmste Tag des Jahres. Die Leipziger Tierärztin und Leiterin der Forschungsabteilung der futalis GmbH Stefanie Schmidt hat Tipps, wie Hund und Besitzer möglichst stressfrei ins neue Jahr kommen.

Pressekontakt

Christian Hetke

Tel: 0341/3929879-0

Fax: 0341/3929879-9

Mail: presse@futalis.de

Web: www.futalis.de/presse

futalis GmbH

Katharinenstraße 17

D-04109 Leipzig

Leipzig, 27. Dezember. Es knallt, pfeift, blitzt und raucht: Viele Hunde leiden deshalb am 31. Dezember. Lautstärke und Helligkeit der Kracher und Raketen verursachen neben ängstlichen Reaktionen auch physische Symptome wie Durchfall oder Appetitlosigkeit. Viele Besitzer sind ratlos und suchen in Internetforen nach Hilfe, um mit ihrem Vierbeiner gesund und munter ins neue Jahr zu kommen. Von Beruhigungstabletten, über die Gabe von homöopathischen Globuli oder der Verabreichung beruhigender Substanzen wie Bachblüten oder Johanniskraut: Die Tipps sind vielfältig. Stefanie Schmidt, Tierärztin und Leiterin der Forschungsabteilung der futalis GmbH rät zur Vorsicht: „Selbstmedikation birgt immer gesundheitliche Risiken. Einige Medikamente sind zwar für den Menschen hilfreich, doch für Hunde absolut ungeeignet und sogar gefährlich.“

Damit der Hund entspannt bleibt, sollte man während des Feuerwerks nicht nach draußen gehen, denn die extreme Lautstärke der Knaller und Raketen kann gesundheitliche Schäden verursachen. Bereits einige Tage vor Silvester sollten Hunde an die Leine genommen werden, denn eine plötzliche Explosion kann dazu führen, dass der Hund panisch wegläuft.

In seiner gewohnten Umgebung mit Frauchen oder Herrchen fühlt sich das Tier am wohlsten. Ein ruhiger, abgedunkelter Platz hilft, um dem Vierbeiner die Angst zu nehmen. Bewährt hat sich ein Körbchen unter dem Schreibtisch oder der vorübergehende Umzug in die Transportbox. Manchen Hunden hilft entspannende Hintergrundmusik zur Ablenkung.

Generell ist Ruhe die beste Medizin. Läuft der Hundebesitzer nervös durch die Wohnung, überträgt sich diese Stimmung auf den Vierbeiner. „Selbst Ruhe bewahren und sich normal verhalten hilft dem Hund am meisten. Es vermittelt ein Sicherheitsgefühl“, so Schmidt. Reagiert der Hund mit starkem Bellen und Jaulen, sollte man ihm nicht zu viel Aufmerksamkeit schenken, das verstärkt die Angst nur noch. Dennoch sollte die Panik ernst genommen werden. Ist der Hund besonders ängstlich, bietet es sich an, die Feiertage zu nutzen und in einer ruhigen Gegend Urlaub zu machen. Auf Amrum oder Sylt sind Feuerwerkskörper zum Beispiel verboten.

Legt der Hund oft ein ängstliches oder aggressives Verhalten an den Tag, kann dies auch an einer falschen Fütterung liegen. Futter minderer Qualität kann zu einer Mangelernährung führen. Daraus entsteht im Körper organischer Stress. Tierärztin Stefanie Schmidt sieht die Problematik im fehlenden Serotonin. „Dieser gilt als Glücksbotenstoff. Sein Mangel bedingt die Entstehung von Aggression, Impulsivität, unsozialem Verhalten, Hyperaktivität, Angst und Lernschwierigkeiten. Serotonin benötigt zum Aufbau Tryptophan, einen Eiweißbaustein, der über die Nahrung aufgenommen wird.“

Ist das Futter nicht auf den Nährstoffbedarf des einzelnen Tieres abgestimmt, kann es zu Fehlversorgungen kommen. Daher bietet sich an, individuell angepasstes Futter zu nutzen. Stefanie Schmidt: „So übersteht ihr Hund nicht nur die Silvesternacht, sondern kommt auch vital und munter durch das neue Jahr.“

Über futalis

Die futalis GmbH bietet Hundehaltern maßgeschneidertes Futter, das bei jeder Bestellung auf die individuellen Ernährungsbedürfnisse des Hundes abgestimmt wird. Auf Grundlage von neun wissenschaftlich basierten Kriterien berechnet futalis den genauen Nährstoffbedarf eines Hundes und stellt ein Futter mit individueller Rezeptur her. Der gesamte Produktionsprozess unterliegt höchsten Qualitätsansprüchen und wurde vom TÜV nach dem GMP+ B8 Standard akkreditiert. Ein derart angepasstes Futter trägt dazu bei, ernährungsbedingte Probleme, wie beispielsweise Wachstumsstörungen, Fettleibigkeit, Harnsteine, Allergien oder Verdauungsstörungen zu vermeiden.

Die futalis GmbH wurde im November 2011 von der Tierärztin Stefanie Schmidt und den beiden Unternehmern Janes Potthoff und Christian Hetke gegründet. Sie arbeiten eng mit dem Institut für Tierernährung, Ernährungsschäden und Diätetik der Universität Leipzig und Züchtern des Verbands für das Deutsche Hundewesen zusammen, um dauerhaft höchste Futterqualität zu garantieren.

Weitere Informationen unter www.futalis.de

Zur Veröffentlichung. Belegexemplar oder Hinweis erbeten. Für Interviewanfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Christian Hetke

Tel: 0341/3929879-0
Fax: 0341/3929879-9
Mail: presse@futalis.de
Web: www.futalis.de/presse
futalis GmbH
Katharinenstraße 17
D-04109 Leipzig